

Erfolgreichen Abschluss absolviert

Chefarzt Dr. Knebel erhielt Zertifikat

Saalfeld/Pößneck - Bei der Optimierung von Prozessabläufen geht es um das Steigern der betrieblichen Effizienz und Effektivität, das Verbessern der Produktivität und das Senken der Kosten.

Mit dem erfolgreichen Abschluss eines Verfahrens zur Optimierung von Prozessabläufen im Gesundheitswesen hat Dr. med. Frieder G. Knebel, leitender Chefarzt am Klinikstandort Pößneck der Thüringen-Kliniken, alle Voraussetzungen zur Zertifizierung zum „Six Sigma Green Belt“ erfüllt. Six Sigma ist eine Vorgehensweise zur Ver-

besserung von Prozessen und Dienstleistungen. Dabei geht es um das Steigern der betrieblichen Effizienz und Effektivität, das Verbessern der Produktivität und das Senken der Kosten. Ansatz ist unter anderem das „capability maturity model integration“, welches zum Beispiel für Auftragsvergabe beim US-Verteidigungsministerium eingesetzt wird. Ohne die nachgewiesene Stufe drei erhält man keine Aufträge. Konkret werden zwei wesentliche Ziele verfolgt, maximaler Unternehmenserfolg bei gleichzeitig optimaler Kundenzufriedenheit (also Zufriedenheit von Patienten, Mitarbei-

ter, Angehörigen, einweisenden Ärzten, Lieferanten). Chefarzt Dr. Knebel hat mit seinem Team am Beispiel der von ihm als Chefarzt geführten Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin in einem Projekt Prozesse in der Schmerztherapie optimiert. So konnten beispielsweise die Zahlen der an Übelkeit nach einem operativen Eingriff leidenden Patienten verringert werden. Im Ergebnis liegen sie damit derzeit unter dem aus der Literatur bekannten Mittelwerten. Auf die besonderen Herausforderungen derartiger Prozessoptimierungen verwies Dr. Knebel: „Anders als bei einem indu-

striellem Produkt mit meist standardisierten Prozessen liegen in einer stationären Behandlung individuelle Patienten mit spezifischen Haupterkrankungen, Begleiterkrankungen, Alter und Krankengeschichte zugrunde, die in sehr differenzierter Weise auf die Ergebnisse Einfluss nehmen.“ Vor diesem Hintergrund freute sich Klinik-Geschäftsführer Hans Eberhardt besonders, die Auszeichnung vornehmen zu können. Es handele sich um das erste Projekt dieser Art in einer Klinik in Mitteldeutschland, wahrscheinlich sogar das erste derartige in der Bundesrepublik.

